

# K21-Weihnachtslieder

Diese Liedtexte wurden für den Weihnachtsumzug gegen Stuttgart 21 am 18.12.2010 von vielen kreativen Menschen getextet. Vielen Dank dafür!!!

Da nur ein paar wenige Texte beim Weihnachtsumzug gesungen wurden, präsentieren wir hier ALLE eingesendeten Texte in einer langen Datei.

Viel Spaß damit wünscht [www.bei-abriss-aufstand.de](http://www.bei-abriss-aufstand.de)

Tanja Werner:

Oh Kopfbahnhof, oh Kopfbahnhof  
Wir wollen oben bleiben  
Du funktionierst doch sehr genau  
Auch ohne einen neuen Bau  
Oh Kopfbahnhof, oh Kopfbahnhof  
Wir wollen oben bleiben

Oh Schloßgarten, Oh Schloßgarten  
Wir brauchen Deine Bäume  
Sie machen uns die Luft so rein  
in unserm schönen Städtelein  
Oh Schloßgarten, oh Schloßgarten  
Wir brauchen Deine Bäume

Oh Schlichter, Oh Schlichter  
Du hast uns schwer enttäuscht  
K21 mit dem Park  
Ist toll geplant und megastark  
Oh Schlichter, Oh Schlichter  
Du hast uns schwer enttäuscht

Den Schlichterspruch, Den Schlichterspruch  
Wir woll´n ihn so nicht lassen  
S21 macht kein` Sinn  
es sind zu viele Fehler drin  
Den Schlichterspruch, Den Schlichterspruch  
Wir woll´n ihn so nicht lassen

Oh Südflügel Oh Südflügel  
wir hör´n nicht auf zu kämpfen  
Dein Nachbar hat es nicht geschafft  
den haben sie dahingerafft  
Oh Südflügel Oh Südflügel  
wir hör´n nicht auf zu kämpfen

Kornelia Kuhle:

Bald schon, Mappus, wird's was geben,  
bald schon werden wir uns freun,  
denn Ihr Landesfürstenleben  
wird im März beendet sein.  
Ein paarmal werden wir noch wach,  
heissa, dann ist Abwahl-Tag!

Rech und Goll und Tanja Gönner  
schickt das Volk dann auch zur Ruh,  
wählt sich lieber echte Könner,  
ganz demokratisch geht das zu.  
Ein paarmal werden wir noch wach,  
heissa, dann ist Abwahl-Tag!

Ihr kriegt etwas auf die Mütze,  
und auch etwas auf den Hut,  
denn Ihr seid dem Land nicht nütze  
und Ihr tut dem Land nicht gut.  
Ein paarmal werden wir noch wach,  
heissa, dann ist Abwahl-Tag!

Unser Bahnhof, der bleibt oben!  
S21 ist passé!  
Wenn auch die Investoren toben,  
und wenn's tut Herrn Grube weh.  
Ein paarmal werden wir noch wach,  
heissa, dann ist Abwahl-Tag!

Ruth Gisela Evers:

1) Lasst uns froh und munter sein,  
heute singen alle Groß und Klein:

Refrain:

Nein, den Maulwurfsbahnhof wolln wir nicht.  
Stuttgarts Hauptbahnhof, der bleibt am Licht,  
Stuttgarts Hauptbahnhof, der bleibt am Licht.

2) Grausam hat es im August gekracht,  
als der Bahnhofsflügel platt gemacht.

3) Bonatz denkt sich nur: Dass Gott erbarm,  
hatten die in Stuttgart Luftalarm?

4) Was die Alten einstens klug erdacht,  
wird im Unverstand kaputt gemacht.

5) Warum stellt man unseren Bahnhof quer?  
Dafür geb ich keinen Schlosspark her.

6) Was ist das für eine böse Welt,  
wo man Menschen und dann Bäume fällt!

7) Wer hat sich den Murks denn ausgedacht?  
16 Gleise sind doch mehr als 8!

8) Wer im Zügle fährt sieht nur noch grau.  
Oben drüber bleibt's beim Autostau.

9) Und das nehm ich der Regierung krumm,  
wie gehn die mit unsern Euros um.

10) Wenn ich schlaf, dann träum ich klipp und klar -  
Stuttgart 21 umkehrbar!

11) Darum lasst uns froh und munter sein,  
heute singen alle Groß und Klein:

Sigrun Kramer:

Jede Woche wieder kommt der Demozug  
In die Stadt hernieder, wo man uns belog.

Bürger, Alte, Junge und die Kinder auch  
Menschen, die sich regen gegen Machtmißbrauch.

Wir stehn Seit an Seite, still und manchmal laut  
Damit Weisheit leite den, der etwas baut.

Christoph Houtmann:

Mappus ist ein Weihnachtsmann  
aber seine Gaben  
Wasserwerfer, Pfefferspray  
Und den Schlagstock in die Höh',  
Unterird'sche Eisenbahn  
Wollen wir nicht haben!

Edwin Spiegel:

Fröhliche Baustell überall!  
Tönt durch die Lüfte dunkler Schall.  
Baggerkrach - Sägengraus  
Pfefferspray in jedes Haus.  
Fröhliche Baustell überall!  
Jauchzt der Regierung dunkler Schall

Fröhliche Baustell überall  
Tönt durch die Lüfte froher Schall!  
Bagger Stopp! Sägen aus!  
Kopfbahnhof! Macht was draus!!  
Fröhliche Baustell überall!  
Jubelt des Volkes froher Schall!

Edwin Spiegel:

Still, still, still,  
weil Mappus rechnen will  
´nen Bahnhof will er uns nun schenken  
uns zum Verkehre, ihm zum Gedenken  
still, still, still,  
weil Mappus rechnen will.

Zwei, fünf, zehn  
die Milliarden komm und gehn  
ob sie wohl reichen muss uns nicht sorgen  
all´s werden uns die Banken borgen  
Zwei, fünf, zehn  
die Milliarden komm und gehn.

Schlaf, schlaf, schlaf,  
mein liebes Völklein schlaf  
die Medien tun schön publizieren  
was das Völklein soll skandieren  
Schlaf, schlaf, schlaf,  
mein liebes Völklein schlaf.

Auf, auf, auf,  
ihr Landeskinder auf  
stehet nun auf eignen Füßen  
Landsvater soll sei Sünd nun büßen  
Auf, auf, auf,  
ihr Landeskinder auf.

Nein, nein, nein,  
der Zombie darf nicht sein,  
die Bürger hab´n den Schlafsaal verlassen  
und verkünden nun aus allen Gassen  
Nein, nein, nein,  
der Zombie darf nicht sein.

Wir, wir, wir,  
wir rufen alle hier.  
Lasst uns den Bahnhof schön erhalten,  
dann fahr´n Bahn die Jung und Alten  
Wir, wir, wir,  
wir rufen alle hier.

Gesine Kulcke:

Es kommt ein Zug ge-fah-haha-ren  
in unsern Kopfbahnhof,  
hält in der Stadt der Lühühühügen,  
der Schuster der ist doof.

Wir wollen endlich neu-heu-heu wähl'n  
in uns'rer lieben Stadt,  
damit er endlich geheht,  
den Schuster ham wir satt.

Gesine Kulcke:

Oh Ma-appus, Oh Ma-appus, wie dick sind  
deine Lügen,  
du lügst nicht nur zur Sommerzeit,  
nein auch im Winter, wenn es schneit.  
Oh Ma-appus, Oh Ma-appus, wie dick sind  
deine Lügen.

Oh Ma-apus, Oh Ma-apus, du kannst nach  
Hause fahren,  
du kannst nicht nur im Sommer fahrn,  
nein, auch im Winter mit der Bahn.  
Oh Ma-appus, Oh Ma-appus, du kannst  
nach Hause fahren.

Oh Ma-appus, Oh Ma-appus, vergiss die  
Gönner bloß nicht,  
hinfort mit euch und haut bloß ab,  
verschwindet schnell aus unsrer Stadt.  
Oh Ma-appus. Oh Ma-appus, vergiss die  
Gönner bloß nicht.

Maria Schönheinz:

Morgen ist die Landtagswahl  
Mappus, Schuster müssen geh`n.  
Das ist Stuttgarts Hoffnungsstrahl  
Und so wird die Zukunft schön.  
.....Mal werden wir noch wach.  
Heissea dann ist Landtagswahl.

Morgen Leute wird`s was geben  
Morgen hat das Volk das Wort-  
Und der Park wird weiterleben.  
Denn die Blender sind dann fort.  
.....Mal werden wir noch wach.  
Heissa dann ist Landtagswahl.

Morgen Freunde lasst uns singen.  
Von der Freude und dem Glück.  
Denn es wird uns dann gelingen  
K21 kommt zurück.  
...Mal werden wir noch wach.  
Heissa dann ist Landtagswahl.

Maria Schönheinz:

(Melodie: Hollerpoller Rumpelsack)  
Hollerpoller Rumpelsack  
Niklaus trägt sie huckepack.  
Faule Nüsse, schwarz und braun.  
Runzlig, punzlig anzuschauen.

Springt der Kern und knackt die Schal  
Ja, das ist ne schlechte Wahl.  
Bring sie mir nicht mehr ins Haus.  
Guter alter Nikolaus.

Maria Schönheinz:

(Als Winterlied nach der Melodie: Ein Männlein steht im Walde)  
Im Park stehn viele Bäume im weissen Kleid.  
Sie lieben ihre Räume und atmen weit:  
"Lasst uns bitte alle stehn,  
wir können nicht von selber gehn.  
Ja, das wäre schön, wäre wunderschön.

Im Park stehn viele Menschen mit frohem Mut.  
Sie kämpfen für das Leben-das tut so gut.  
Lasst uns fest zusammenstehn,  
wenn auch rauhe Winde wehn.  
Ja, das wäre schön, wäre wunderschön.

Kerstin Werner:

Morgen Kinder wird's was geben,  
morgen werden wir uns freun.  
Welch ein Jubel, Welch ein Leben  
wird in unsrem Ländle sein.  
Fünfzehn Wochen gibt's noch Krach,  
heiße dann ist W-a-h-l-tag.

Dr.Grube kommt ins Schwitzen  
wegen der Ministerwahl.  
Schöner als mit schwarzen Sitzen  
ein ergrünter Landtagssaal.  
Wißt Ihr noch vom vor'gen Mal,  
wie es hier im Städtle war?

Wißt Ihr noch das Mappuskerlchen,  
Tanja seine Gönnerin.  
Wolfgang's fest verschloss'ne Türchen,  
keiner kam noch zu ihm hin.  
Doch der Heiner durfte rein,  
spielte brav das Schlichterlein.

Welch ein schönes Jahr wird kommen,  
neue Freude hoffen wir,  
unsre vielen Demos sorgen  
lange lange schon dafür.  
O, gewiß, es war's uns wert,  
der Protest hat sich vermehrt.

Gesa Ebert:

O Kopfbahnhof, o Kopfbahnhof,  
Du kannst mir sehr gefallen.  
Und das nicht nur zur Sommerszeit,  
nein, auch im Winter, wenn es schneit.  
O Kopfbahnhof, o Kopfbahnhof:  
wir werden Dich erhalten !!!

Theo Krönert:

Text "Stuttgart 21":

*Hokus Pokus Mappus spricht:  
Das dumme Volk versteht mich nicht!  
Bahnhof unterirdisch - das bringt uns so viel:  
Riesenbauaufträge, Immobilien-Deal.  
Doch unten in dem Nadelöhr  
Hab'n 's dann zehntausend Pendler schwer  
Marsch Wasserwerfer! Die Augen - raus!  
So blind sieht hier der Fortschritt aus.*

*Hokus Pokus Mappus spricht:  
Das dumme Volk versteht mich nicht!  
Die Geislinger Steige, bau'n wir auch ganz geil  
Doch für Güterzüge, wird sie viel zu steil  
Darüber schwebt der Daimler-Stern:  
Die Gigaliner hab'n das gern.  
Marsch Wasserwerfer! Die Augen - raus!  
So blind sieht hier der Fortschritt aus.*

*Hokus Pokus Mappus spricht:  
Das dumme Volk versteht mich nicht!  
ICE durch Stuttgart: zwei Minuten Stopp -  
Ab nach Bratislava! Umsteigen wird zum Sport.  
Ja, wer das will, der muss trainier'n!  
Drum joggt der schon beim Demonstrier'n.  
Marsch Wasserwerfer! Die Augen - raus!  
So blind sieht hier der Fortschritt aus.*

*Hokus Pokus Mappus spricht:  
Das dumme Volk versteht mich nicht!  
Wer wird sich da Sorgen um das bissle Geld?  
Sieb'n Milliarden Kosten, sind doch nicht die Welt!  
Wer kürzer dann bis München fährt -  
Zwanzig Minuten - die sind's wert!  
Marsch Wasserwerfer! Die Augen - raus!  
So blind sieht hier der Fortschritt aus*

Theo Krönert:

Ihr Kinderlein kommet  
Oh kommet doch all  
Zum Kopfbahnhof kommet  
Die hab'n einen Knall  
Die woll'n ihn vergraben  
Damit 's schneller geht  
Für sieben Milliarden  
Obwohl es nicht geht  
Nun soll'n sie beweisen  
Dass es trotzdem geht  
Doch bei nur acht Gleisen  
Komm ich oft zu spät  
Trepprauf und trepprunter  
Der Anschluss ist weg  
Wo bleibt da der Fortschritt  
Das ist doch nur Dreck

Ihr Kinderlein kommet  
Denn hier seht ihr klar  
Zum Kopfbahnhof kommet  
Der ist wunderbar  
Der hat sechzehn Gleise  
Und kann noch viel mehr  
Den K 21  
Den lieben wir sehr

Theo Krönert:

Parkschützer klingelingeling  
Parkschützer kling  
Kommt herbei ihr Kinder  
Ist so kalt der Winter  
Seht hier friern die Großen  
in langen Unterhosen  
Sie kämpfen gegen Tunnelquark  
Schützen den Park

Sag mir, was ist der Tunnelquark?  
Oh der ist stark!  
Bahnhof dann im Keller  
Doch es geht nicht schneller  
Unten nur acht Gleise  
Umsteigen geht scheiße  
Das ist der Tunelunnelquark  
Oh der ist stark!

Drum lasst den Kopfbahnhof ja stehn  
Denn der ist schön  
Den kann ich nur loben  
Viel mehr Platz da oben  
Besser umzusteigen  
Stresstest wird es zeigen  
Und unsre Bäume bleiben stehn  
Die sind so schön!

Theo Krönert:

Oh schöner Baum  
Oh großer Baum  
Vielleicht wirst du bald umgehaun  
Du grünst seit hundert Jahren hier  
Nun kommt die Säge bald zu dir  
Oh schöner Baum  
Oh großer Baum  
Sie woll'n den Tunnelbahnhof baun

Oh schöner Baum  
Oh großer Baum  
Vielleicht wirst du bald umgehaun  
Ist auch der Tunnel viel zu schmal  
Den Spekulanten ist's egal  
Oh schöner Baum  
Oh großer Baum  
Sie woll'n den Tunnelbahnhof baun

Oh schöner Baum  
Oh großer Baum  
Vielleicht wirst du bald umgehaun  
Drum wachen wir mit diesem Lied  
Damit der Wahn vorüberzieht  
Oh schöner Baum  
Oh großer Baum  
Dich wollen wir noch lang anschaun

Oh schöner Baum  
Oh großer Baum  
Du kannst uns viel erzählen:  
Von Kungelei im Tiefbahnhof  
Der Mappus hält uns wohl für doof  
Oh schöner Baum  
Oh großer Baum  
Den werden wir nicht wählen

Manfred Beck:

Schneeflöckchen, weiß Röckchen  
Es bläst dich der Wind  
Ins Blaue nach oben  
Wo Engelein sind.

Die singen dir Märchen  
Und die werden wahr:  
Aus Sand backt man Kuchen,  
Aus Schulden wird bar.

Dort schnein aus den Wolken  
Im Sommer geschwind  
zehn Erdbeereiskugeln,  
für ein armes Kind.

Da gibt es, weiß Röckchen  
Nen Bahnhof aus Luft  
Der kein Geld soll kosten,  
Und schenkt Rosenduft

Und alles soll schön sein  
Und Winter und warm  
Und gibt's Katastrophen,  
sind sie Fehlalarm.

Schneeflöckchen, weiß Röckchen,  
bald dreht sich der Wind  
dann fällst du zu Boden  
wo wir Menschen sind.

Dort hörst du auch Märchen,  
die hören sich an,  
wie die aus dem Himmel:  
von Mappus und Bahn.

Dann flieg auf Schneeflöckchen  
Den Blick himmelwärts,  
Und denk an - kein Märchen -  
Den Winter im März.

Simon Dafeldecker:

Lasst uns froh u-nd Mun-ter sein,  
die Landtagswa-hl wi-rd uns befreien.

Lustig, Lustig traleralera  
Bald ist Ma-ppus nicht mehr d-a  
Bald ist Ma-ppus nicht mehr d-a

Wir leiste-n weiterhin Wi-derstand,  
und zie-hen si-ngend durch das Land.

Lustig, Lustig traleralera  
Bald ist Ma-ppus nicht mehr d-a  
Bald ist Ma-ppus nicht mehr d-a

Mappus, Gö-nner, Rech und Stumpf,  
suhlen sich in Gru-bes Sumpf.

Lustig, Lustig traleralera  
Bald sind Sie a-lle nicht mehr da  
Bald sind Sie a-lle nicht mehr da

Wir sto-ppen den Immobilienwahn,  
den Filz von Bu-ndesland und Bahn

Lustig, Lustig traleralera  
Bald sind Sie a-lle nicht mehr da  
Bald sind Sie a-lle nicht mehr da

Lasst uns froh u-nd Munter sein,  
die Landtagswa-hl wi-rd uns befreien.

Lustig, Lustig traleralera  
Bald ist Ma-ppus nicht mehr d-a  
Bald ist Ma-ppus nicht mehr d-a

Ob Schlichter- o-der Schlechterspruch,  
wir fordern wei-terhin Bauabbruch!

Lustig, Lustig traleralera  
Bald ist Ma-ppus nicht mehr d-a  
Bald ist Ma-ppus nicht mehr d-a

Geissler legt uns ein Ku-ckucksei,  
am 27.- März sind wir frei!

Lustig, Lustig traleralera  
Bald sind Sie a-lle nicht mehr da  
Bald sind Sie a-lle nicht mehr da

Alle Macht geht vom Vol-ke aus!  
Wir holen Si-e zurück nach Haus!

Lustig, Lustig traleralera  
Wir sind das Volk, ob-en blei-ben!  
Wir sind das Volk, ob-en blei-ben!

Helmut Maier:

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling,  
Tiefbahnhof verhindern,  
uns und unsern Kindern  
Zukunft nicht verbauen,  
der Vernunft vertrauen!  
Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling,  
Denkmalschutz verstehen  
und Naturschutz sehen,  
ja, das wolln wir alle  
und in jedem Falle!  
Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling,  
Kopfbahnhof ist besser  
und ja auch viel kesser:  
Oben an der Sonne  
bleiben wir mit Wonne.  
Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.  
Keine Schlichtersprüche  
und auch nicht Rechtsbrüche  
sollen Böses schaffen:  
Macht euch nicht zum Affen!  
Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.

Ursel Beck:

Platanenbaum, Platanenbaum  
Wie tief sind Deine Wurzeln,  
Du stehst nicht nur zur Sommerzeit  
Nein auch im Winter wenn es schneit  
Ref: Platanenbaum. Platanenbaum  
Wir lassen Dich nicht fällen

Platanenbaum, Platanenbaum  
Du kannst mir sehr gefallen  
Wie oft schon hat zu jeder Zeit  
Ein Baum im Schlosspark mich erfreut  
Ref.

Platanenbaum, Platanenbaum  
Dein Stamm will mich was lehren:  
Die Hoffnung und Beständigkeit  
Gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit  
Ref.

Platanenbaum, Platanenbaum  
Du wirst noch lange stehen  
Und kommt die Motorsäge an  
Dann ketten wir uns einfach an  
Ref

Im Schwabenland, im Schwabenland  
Ist plötzlich alles anders  
Der Widerstand im ganzen Land  
Treibt Mappus bald aus seinem Amt  
Ref.

Kreative Gruppe ZugumZug:

O Kopfbahnhof, o Kopfbahnhof,  
wie treu sind deine Retter!  
Sie schützen Dich zur Sommerzeit  
und auch im Winter, wenn es schneit. –  
O Kopfbahnhof, o Kopfbahnhof,  
wie treu sind deine Retter!

O Kopfbahnhof, o Kopfbahnhof,  
dank uns wirst du nicht fallen.  
Wie oft hast du zu jeder Zeit  
die Leut' durch Pünktlichkeit erfreut!  
O Kopfbahnhof, o Kopfbahnhof,  
dank uns wirst du nicht fallen.

O Kopfbahnhof, o Kopfbahnhof,  
Dies Lied will mich was lehren:  
Die Hoffnung und Beständigkeit  
Gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit!  
O Kopfbahnhof, o Kopfbahnhof,  
Dies Lied will mich was lehren!

Oh Kopfbahnhof, oh Kopfbahnhof,  
du liegst uns sehr am Herzen.  
Gebrochen bist du, flügellahm,  
weil einst ein Abrissbagger kam.  
Oh Kopfbahnhof, oh Kopfbahnhof,  
wir wollen dich erhalten.

Oh Schlosspark du, oh Schlosspark du,  
die Bahn will dich ermorden.  
Wir werden alles für dich tun  
Und werden nie und nimmer ruhn.  
Oh Schlosspark du, oh Schlosspark du,  
Wir wollen dich erhalten.

Oh Widerstand, oh Widerstand,  
wie treu sind deine Freunde!  
Du wächst nicht nur zur Sommerzeit,  
nein, auch im Winter wenn es schneit!  
O Widerstand, o Widerstand,  
wie treu sind deine Freunde!

O Widerstand, o Widerstand,  
du kannst mir sehr gefallen!  
Wir demonstrieren Seit' an Seit,  
ganz friedlich und in Einigkeit!

Oh Widerstand, oh Widerstand,  
du kannst mir sehr gefallen.

Oh Politik, oh Politik,  
Du hast uns sehr geschadet.  
Du setzt nur deine Ziele ein  
Und gehst auf Bürger gar nicht ein.  
Oh Politik, oh Politik,  
Wir zeigen dir die Rute.

Wir Bürger hier, wir Bürger hier,  
Wir lassen uns nicht schrecken.  
Wir widerstehen der Gewalt,  
Sodass es bundesweit erschallt:  
Den Widerstand, den Widerstand,  
Den werden wir vergrößern.

#### Wolfgang Offenloch:

Im Frühjahr, Kinder, wird's was geben,  
im Frühjahr werden wir uns freu'n  
Welch' ein Jubel, Welch' ein Leben  
wird in unserm Lande sein!  
Nicht mehr lange währt die Qual,  
heiße, dann ist Landtagswahl!

Wie wird Mappus danach toben,  
wenn er einmal abgewählt,  
Unser Bahnhof, der bleibt oben.  
Und das ist, was für uns zählt!  
Nicht mehr lange währt die Qual,  
heiße, dann ist Landtagswahl!

Was gestern galt, das gilt auch heute:  
Unser Bahnhof, der bleibt hier.  
Und es kämpfen viele Leute  
lange, lange schon dafür.  
Nicht mehr lange währt die Qual,  
heiße, dann ist Landtagswahl!

Wolfgang Offenloch:

Lasst uns froh und munter sein,  
und uns recht von Herzen freun!  
Lustig, lustig, traleralera!  
Bald ist der Landtagswahltag da,  
bald ist der Landtagswahltag da!  
Dann mach ich den Wahlschein auf,  
schnell mach ich mein Kreuzchen drauf.  
Lustig, lustig, traleralera!  
Bald ist der Landtagswahltag da,  
bald ist der Landtagswahltag da!

Dann tu ich, was mich lang gequält:  
Mappus wird schnell abgewählt.  
Lustig, lustig, traleralera!  
Bald ist der Landtagswahltag da,  
bald ist der Landtagswahltag da!

Mappus, Gönner und auch Rech,  
werden danach nicht mehr frech.  
Lustig, lustig, traleralera!  
Bald ist der Landtagswahltag da,  
bald ist der Landtagswahltag da!

Wulf Walther:

Abschiedslied (Melodie: Bella ciao)  
Wo blieb der Drexler?  
Auch der Rech muss wech!  
Mappus tschau, Mappus tschau, Mappus tschau, tschau, tschau!  
Wo blieb der Drechsler?  
Auch der Rech muss wech!  
Mappus hau doch endlich ab!

Bald geht der Mappus  
und nimmt die Gönner mit!  
Tanja tschau, Tanja tschau, Tanja tschau, tschau, tschau!  
Bald geht der Mappus  
und nimmt die Gönner mit!  
Denn wir haben die Lügen satt!

Wir bleiben oben  
mit unserm Bahnhof!  
Grube tschau, Grube tschau, Grube tschau, tschau, tschau!  
S 21 –  
das wird nicht gebaut!  
Unser Bahnhof bleibt bestehn!

Wulf Walther:

Intrigen-Lied (Melodie: Ein Männlein steht im Walde)  
Ein Mann beschwindelt jeden -  
oh jemineh!  
Er zieht an allen Fäden  
in der SPD.  
Sag, wer mag das Männlein sein,  
das da intrigiert so fein?  
Das muss wohl unser lieber Wolfgang Drexler sein!

Ein Mann verprügelt jeden  
au wei, au wei!  
Er zieht an allen Fäden  
bei der Polizei.  
Sag, wer mag das Männlein sein,  
das den Knüppel schwingt so fein?  
Das muss wohl unser lieber Stefan Mappus sein!

Ein Mann macht seinen Reibach  
so gut er kann.  
Kassiert und scheffelt dreifach  
bei der deutschen Bahn.  
Sag, wer mag das Männlein sein,  
das da profitiert so fein?  
Das muss wohl unser lieber Rüdi Grube sein!

Rosalinde H. Brandner-Buck:

1) Lasst uns froh und munter sein,  
heute singen alle Groß und Klein:  
Refrain:  
Nein, den Maulwurfsbahnhof wolln wir nicht.  
Stuttgarts Hauptbahnhof, der bleibt am Licht,  
Stuttgarts Hauptbahnhof, der bleibt am Licht.

2) Grausam hat es im August gekracht,  
als der Bahnhofsflügel platt gemacht.

3) Bonatz denkt sich nur: Dass Gott erbarm,  
hatten die in Stuttgart Luftalarm?

4) Was die Alten einstens klug erdacht,  
wird im Unverstand kaputt gemacht.

5) Warum stellt man unseren Bahnhof quer?  
Dafür geb ich keinen Schlosspark her.

6) Was ist das für eine böse Welt,  
wo man Menschen und dann Bäume fällt!

7) Wer hat sich den Murks denn ausgedacht?  
16 Gleise sind doch mehr als 8!

8) Wer im Zügle fährt sieht nur noch grau.  
Oben drüber bleibt's beim Autostau.

9) Und das nehm ich der Regierung krumm,  
wie gehn die mit unsern Euros um.

10) Wenn ich schlaf, dann träum ich klipp und klar -  
Stuttgart 21 umkehrbar!

11) Darum lasst uns froh und munter sein,  
heute singen alle Groß und Klein:  
Refrain

Rosalinde H.Brandner-Buck:

O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
in Stuttgart wirst du umgehau'n.  
Du fällst nicht nur zur Sommerzeit,  
nein, auch im Winter, wenn es schneit.  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
in Stuttgart wirst du umgehau'n.

O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
den Polizist erkennst du kaum!  
Vermummt sich oft und gerne ganz,  
sein Prügelstock erstrahlt im Glanz!  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
den Polizist erkennst du kaum!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
ich hatte einen schönen Traum!  
Der Bahnhof bleibt, so wie er ist,  
die weiße Fahn' der Mappus hisst!  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
ich hatte einen schönen Traum!

Rosalinde H.Brandner-Buck:

Fröhliche Baustell überall!  
Tönet durch die Lüfte dunkler Schall.  
Baggerkrach - Sägengraus  
Pfefferspray in jedes Haus.  
Fröhliche Baustell überall!  
Jauchzet der Regierung dunkler Schall

Fröhliche Baustell überall  
Tönet durch die Lüfte froher Schall!  
Bagger Stopp! Sägen aus!  
Kopfbahnhof! Macht was draus!!  
Fröhliche Baustell überall!  
Jubelt laut des Volkes froher Schall!

Rosalinde H.Brandner-Buck:

Still, still, still,  
weil Mappus rechnen will  
´nen Bahnhof will er uns nun schenken  
uns zum Verkehren, ihm zum Gedenken  
still, still, still,  
weil Mappus rechnen will.

Zwei, fünf, zehn  
die Milliarden kommen und gehn  
ob sie wohl reichen muss uns nicht sorgen  
das werden uns die Banken borgen  
Zwei, fünf, zehn  
die Milliarden kommen und gehn.

Schlaf, schlaf, schlaf,  
mein liebes Völklein schlaf  
die Medien tun schön publizieren  
was das Völklein soll skandieren  
Schlaf, schlaf, schlaf,  
mein liebes Völklein schlaf.

Auf, auf, auf,  
ihr Landeskinder auf  
stehet nun auf eignen Füßen  
Landsvater soll sei Sünd nun büßen  
Auf, auf, auf,  
ihr Landeskinder auf.

Nein, nein, nein,  
der Zombie darf nicht sein,  
die Bürger hab´n den Schlafsaal verlassen Den Vers verstehe ich nicht ganz, könnte man  
weglassen.  
und verkünden nun aus allen Gassen  
Nein, nein, nein,  
der Zombie darf nicht sein.

Wir, wir, wir,  
wir rufen alle hier.  
Lasst uns den Bahnhof schön erhalten,  
dann fahr´n mit der Bahn die Jungen und Alten  
Wir, wir, wir,  
wir rufen alle hier.

### Maria Schönheinz:

Morgen ist die Landtagswahl  
Mappus, Schuster müssen geh`n.  
Das ist Stuttgarts Hoffnungsstrahl  
Und so wird die Zukunft schön.  
.....Mal werden wir noch wach.  
Heissa dann ist Landtagswahl.

Morgen Leute wird`s was geben  
Morgen hat das Volk das Wort.  
Und der Park wird weiterleben.  
Denn die Blender sind dann fort.  
.....Mal werden wir noch wach.  
Heissa dann ist Landtagswahl.

Morgen Freunde lasst uns singen.  
Von der Freude und dem Glück.  
Denn es wird uns dann gelingen  
K21 kommt zurück.  
....Mal werden wir noch wach.  
Heissa dann ist Landtagswahl.

Maria Schönheinz:

Melodie: Hollerpoller Rumpelsack

Hollerpoller Rumpelsack  
Niklaus trägt sie huckepack.  
Faule Nüsse, schwarz und braun.  
Runzlig, punzlig anzuschauen.

Springt der Kern und knackt die Schal  
Ja, das ist ne schlechte Wahl.  
Bring sie mir nicht mehr ins Haus.  
Guter alter Nikolaus.

Maria Schönheinz:

Als Winterlied nach der Melodie: Ein Männlein steht im Walde

Im Park stehn viele Bäume im weissen Kleid.  
Sie lieben ihre Räume und atmen weit:  
"Lasst uns bitte alle stehn,  
wir können nicht von selber gehn.  
Ja, das wäre schön, wäre wunderschön.

Im Park stehn viele Menschen mit frohem Mut.  
Sie kämpfen für das Leben-das tut so gut.  
Lasst uns fest zusammenstehn,

wenn auch rauhe Winde wehn.  
Ja, das wäre schön, wäre wunderschön.

Susanne Klodt:

Oh Bonatz-Bau, oh Bonatz-Bau,  
was für ein schöner Bahnhof!  
Bist groß und weit und angenehm,  
für Reisegäste sehr bequem.  
Oh Bonatz-Bau, .....

Oh Bonatz-Bau, oh Bonatz-Bau,  
sie wollen dich zerstören!  
Sollst fall'n zum Opfer großer Gier,  
der DB\_Netz und bonzen hier.  
Oh Bonatz-Bau,....

Oh Bonatz-Bau, oh Bonatz-Bau,  
wir werden für dich kämpfen!  
Wir woll'n dich weiter oben sehen  
und lassen dich nicht untergeh'n!  
Oh Bonatz-Bau, ....

Kreative Gruppe ZugumZug:

1. Bim Bähnchen Bimelimelim, Bim Bähnchen Bim!  
Hört gut hin ihr Schwaben,  
Hier wollen sie tief graben,  
Euer Geld versenken,  
Demokratie verrenken!  
Bim Bähnchen Bimelimelim, Bim Bähnchen Bim!

2. Bim Bähnchen Bimelimelim, Bim Bähnchen Bim!  
Passt gut auf ihr Schwaben,  
lasst euch nicht belabern,  
Hier will wer Geld verdienen,  
mit Grund und Immobilien!  
Bim Bähnchen Bimelimelim, Bim Bähnchen Bim!

3. Bim Bähnchen Bimelimelim, Bim Bähnchen Bim!  
Kämpft mutig weiter Schwaben,  
ihr werdet nicht verzagen,  
Friedlich demonstrieren,  
mit Nachdruck protestieren.  
Bim Bähnchen Bimelimelim, Bim Bähnchen Bim!

4. Bim Bähnchen Bimelimelim, Bim Bähnchen Bim!  
Haltet durch ihr Schwaben,  
dann könnt ihr euch erlaben.  
der Kopfbahnhof ist richtig,  
S 21 nichtig.

### Kreative Gruppe ZugumZug:

1. Macht- und Gier- und Immobilienpack,  
kommen heute alle in den Sack.

Schuster, Grube, Mappus, Gönner, Rech,  
fahren heut' nach Bratislava weg,  
fahren heut' nach Bratislava weg!

2. Im Rathaus die öffentliche Schlichterei  
und Geißler legt uns ein großes Kukucksei

Schuster, Grube, Mappus, Gönner, Rech,  
fahren heut nach Bratislava weg,  
fahren heut nach Bratislava weg.

3. Das Protestieren muss jetzt weitergehn  
S21 darf nicht gescheh'n,

Schuster, Grube, Mappus, Gönner, Rech,  
fahren heut nach Bratislava weg,  
fahren heut nach Bratislava weg.

4. Stuttgart ist wieder eine freie Stadt,  
in der der Bürger was zu sagen hat.

Schuster, Grube, Mappus, Gönner, Rech,  
fahren heut nach Bratislava weg,  
fahren heut nach Bratislava weg.

Rose Frank:

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.  
Männer hört und Frauen,  
hier wollen sie bauen.  
Alt wird abgerissen.  
Das ist doch beschissen.  
Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.  
Mappus, Grube, Gönner  
sind kein echter Renner.  
Planen 15 Jahre,  
kriegen graue Haare.  
Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.  
Nicht erst seit der Schlichtung  
kennen wir die Richtung.  
Bahnhofsungeheuer  
das wird viel zu teuer.  
Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.  
Leute lasst euch sagen:  
Es hat 12 geschlagen  
und man kann jetzt sehen  
warum wir hier stehen.  
Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.  
Viele tolle Sachen  
könnt´man mit Kohle machen.  
Für Umwelt und die Kinder  
wär es viel gesünder.  
Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.  
Männer hört und Frauen,  
hier wollen sie bauen.  
Alt wird abgerissen.  
Das ist doch beschissen.  
Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.  
Mappus, Grube, Gönner  
sind kein echter Renner.  
Planen 15 Jahre,  
kriegen graue Haare.  
Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.  
Nicht erst seit der Schlichtung  
kennen wir die Richtung.  
Bahnhofsungeheuer  
das wird viel zu teuer.  
Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.  
Leute lasst euch sagen:  
Es hat 12 geschlagen  
und man kann jetzt sehen  
warum wir hier stehen.  
Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.  
Viele tolle Sachen  
könn't man mit Kohle machen.  
Für Umwelt und die Kinder  
wär es viel gesünder.  
Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling.

Wulf Walther:

Lasst uns froh und munter sein  
und uns auf die Wahlen freun!  
Lustig, lustig tralalalala -  
bald ist Anti-Mappus-Wahltag da!  
Bald ist Anti-Mappus-Wahltag da!

Rech und Mappus, dieses Lügenpack,  
stecken wir dann alle in den Sack.  
Lustig...

Und dann schmeißen wir die Gönner raus -  
Brüssel freut sich ganz gewiss schon drauf!  
Lustig...

Grube ist auch so ein übler Mann,  
den man schnellstens abservieren kann.  
Lustig...

Unsern Bahnhof, den beschützen wir  
gegen jedes noch so hohe Tier!  
Lustig...

Lasst uns alle fest zusammenstehn!  
Auf die unverbaute Zukunft sehn!  
Lustig...

Wulf Walther:

Abschiedslied (Melodie: Bella ciao)

Wo blieb der Drexler?  
Auch der Rech muss wech!  
Mappus tschau, Mappus tschau, Mappus tschau, tschau, tschau!  
Wo blieb der Drechsler?  
Auch der Rech muss wech!  
Mappus hau doch endlich ab!

Bald geht der Mappus  
und nimmt die Gönner mit!  
Tanja tschau, Tanja tschau, Tanja tschau, tschau, tschau!  
Bald geht der Mappus  
und nimmt die Gönner mit!  
Denn wir haben die Lügen satt!

Wir bleiben oben  
mit unserm Bahnhof!  
Grube tschau, Grube tschau, Grube tschau, tschau, tschau!  
S 21 –  
das wird nicht gebaut!  
Unser Bahnhof bleibt bestehn!

Wulf Walther:

Intrigen-Lied (Melodie: Ein Männlein steht im Walde)

Ein Mann beschwindelt jeden  
oh jemineh!  
Er zieht an allen Fäden  
in der SPD.  
Sag, wer mag das Männlein sein,  
das da intrigiert so fein?  
Das muss wohl unser lieber Wolfgang Drexler sein!

Ein Mann verprügelt jeden  
au wei, au wei!  
Er zieht an allen Fäden  
bei der Polizei.  
Sag, wer mag das Männlein sein,  
das den Knüppel schwingt so fein?  
Das muss wohl unser lieber Stefan Mappus sein!

Ein Mann macht seinen Reibach  
so gut er kann.  
Kassiert und scheffelt dreifach  
bei der deutschen Bahn.  
Sag, wer mag das Männlein sein,  
das da profitiert so fein?  
Das muss wohl unser lieber Rüdi Grube sein!

Manfred Beck:

Schneeflöckchen, weiß Rößchen  
Es bläst dich der Wind  
Ins Blaue nach oben  
Wo Englein sind.

Die singen dir Märchen  
Und die werden wahr:  
Aus Sand backt man Kuchen,  
Aus Schulden wird bar.

Dort schnein aus den Wolken  
Im Sommer geschwind  
zehn Erdbeereiskugeln,  
für ein armes Kind.

Da gibt es, weiß Rößchen  
Nen Bahnhof aus Luft  
Der kein Geld soll kosten,  
Und schenkt Rosenduft

Und alles soll schön sein  
Und Winter und warm  
Und gibt's Katastrophen,  
sind sie Fehlalarm.

Schneeflöckchen, weiß Rößchen,  
bald dreht sich der Wind  
dann fällst du zu Boden  
wo wir Menschen sind.

Dort hörst du auch Märchen,  
die hören sich an,  
wie die aus dem Himmel:  
von Mappus und Bahn.

Dann flieg auf Schneeflöckchen  
Den Blick himmelwärts,  
Und denk an - kein Märchen -  
Den Winter im März.

Simon Dafeldecker:

Lasst uns froh u-nd Mun-ter sein,  
die Landtagswa-hl wi-rd uns befreien.

Lustig, Lustig traleralera  
Bald ist Ma-ppus nicht mehr d-a  
Bald ist Ma-ppus nicht mehr d-a

Wir leiste-n weiterhin Wi-derstand,  
und zie-hen si-ngend durch das Land.

Lustig, Lustig traleralera  
Bald ist Ma-ppus nicht mehr d-a  
Bald ist Ma-ppus nicht mehr d-a

Mappus, Gö-nner, Rech und Stumpf,  
suhlen sich in Gru-bes Sumpf.

Lustig, Lustig traleralera  
Bald sind Sie a-lle nicht mehr da  
Bald sind Sie a-lle nicht mehr da

Wir sto-ppen den Immobilienwahn,  
den Filz von Bu-ndesland und Bahn

Lustig, Lustig traleralera  
Bald sind Sie a-lle nicht mehr da  
Bald sind Sie a-lle nicht mehr da

Lasst uns froh u-nd Munter sein,  
die Landtagswa-hl wi-rd uns befreien.

Lustig, Lustig traleralera  
Bald ist Ma-ppus nicht mehr d-a  
Bald ist Ma-ppus nicht mehr d-a

Ob Schlichter- o-der Schlechterspruch,  
wir fordern wei-terhin Bauabbruch!

Lustig, Lustig traleralera  
Bald ist Ma-ppus nicht mehr d-a  
Bald ist Ma-ppus nicht mehr d-a

Geissler legt uns ein Ku-ckucksei,  
am 27.- März sind wir frei!

Lustig, Lustig traleralera  
Bald sind Sie a-lle nicht mehr da  
Bald sind Sie a-lle nicht mehr da

Alle Macht geht vom Vol-ke aus!  
Wir holen Si-e zurück nach Haus!

Lustig, Lustig traleralera  
Wir sind das Volk, ob-en blei-ben!  
Wir sind das Volk, ob-en blei-ben!

Wolfgang Ofenloch:

Im Frühjahr, Kinder, wird's was geben,  
im Frühjahr werden wir uns freu'n  
Welch' ein Jubel, Welch' ein Leben  
wird in unserm Lande sein!  
Nicht mehr lange währt die Qual,  
heiße, dann ist Landtagswahl!

Wie wird Mappus danach toben,  
wenn er einmal abgewählt,  
Unser Bahnhof, der bleibt oben.  
Und das ist, was für uns zählt!  
Nicht mehr lange währt die Qual,  
heiße, dann ist Landtagswahl!

Was gestern galt, das gilt auch heute:  
Unser Bahnhof, der bleibt hier.  
Und es kämpfen viele Leute  
lange, lange schon dafür.  
Nicht mehr lange währt die Qual,  
heiße, dann ist Landtagswahl!

Peter Meincke:

Melodie: Schneeflöckchen, Weißröckchen

Der Bahnhof bleibt oben, wir kämpfen dafür,  
und setzen Herrn Mappus im März vor die Tür.

Und mit ihm Frau Gönner, sie findet es schlecht,  
wenn wir demonstrieren, doch wir sind im Recht.

Denn unsre Verfassung, die schützen wir keck  
vor Mappus und Gönner, für die ist es Dreck.

Herr Schuster, der haut unsren Bahnhof kaputt  
und baut dort sein Parkhaus, wir sind voller Wut.

Denn wir sind das Volk und wir wählen sie ab,  
die uns nur betrügen und das nicht zu knapp.

Sie werfen mit Wasser auf Groß und auf Klein,  
doch jetzt ist es kalt und das Wasser friert ein.

In eisiger Kälte mit glühendem Herz  
marschieren wir weiter gemeinsam bis März.

Dann gehen wir wählen und schmeißen sie raus:  
Die ganze Mischpoke in Saus und in Braus.

Herr Mappus, Frau Gönner, wir laden Euch ein,  
zum Bahnhof in Stuttgart, wir leuchten Euch heim.

Die Fahrkarte einfach und ohne retour,  
für diese Regierung läuft ab jetzt die Uhr.

Wir sind Demokraten und stimmen dafür,  
korrupte Politiker schnell vor die Tür.

Der Bahnhof bleibt oben, wir kämpfen dafür,  
und setzen Herrn Mappus im März vor die Tür.

Anne Hoffmann:

O Kopfbahnhof, o Kopfbahnhof  
Wie schön sind deine Flügel  
Umarmst nicht nur zur Sommerzeit  
Nein auch im Winter wenn es schneit  
O Kopfbahnhof, o Kopfbahnhof  
Wie schön sind deine Flügel

O Kopfbahnhof, o Kopfbahnhof  
Dein Leid will mich was lehren  
Die Hoffnung und Beständigkeit  
ist unser Weg zu jeder Zeit  
O Kopfbahnhof, o Kopfbahnhof  
Dein Leid will mich was lehren

Gottfried Ohnmacht-Neugebauer:

Morgen kommt der Grube an,  
will zur Hacke greifen;  
hat ein weißes Schaf-Fell an,  
will den Bahnhof schleifen;  
fängt bei Nacht und Nebel an,  
mit Pferd und Zaun und hundert Mann,  
Bagger, Sägen, Eisenzahn,  
doch wir werden bleiben.

Hannelore Hensle:

Das Lied der Schwaben.....  
*Diesmal nach der Melodie: This is my island in the sun...*

Schon wieder ist ein Jahr herum  
Vieles war gut, vieles war dumm  
So die Dramödie „Grube-Hof“,  
da liegen die Dinge zum Kotzen doof...

*Oh Stuttgart, schöne Stadt  
S21 macht dich platt  
Doch bleiben wir frohgemut,  
dass sich's doch noch zum Guten wenden tut!*

Zwar ist ein Einlenken nicht in Sicht,  
wenn auch ein Heiner Geissler schlicht:  
Man hat in Jahren Fakten geschafft,  
belächelt Herr Kefer „Gönner-haft“!  
*Oh Stuttgart, schöne Stadt.....*

Nicht sein kann, was nicht sein darf,  
daher der Befehl zum „Wasser marsch“!  
Doch weiterhin friedlich die Menge sich wehrt,  
weil: **Christus Dachte Umgekehrt !!**  
*Oh Stuttgart, schöne Stadt.....*

Doch genug der hohen Politik,  
die unzugänglich für Kritik,  
selbtherrlich Steuergelder schröpft  
und dabei nicht nur den Bahnhof köpft!  
*Oh Stuttgart, schöne Stadt....*

Nicht unerwartet kam des Schlichters Schluss  
mit der Mogelpackung „Stuttgart Plus“:  
Die Bahn baut weiter ganz ungeniert,  
weil des Volkes Meinung nicht interessiert!  
*Oh Stuttgart, schöne Stadt...*

Man rückt der schönen Stadt zu Leibe,  
mit Bauziel größte Kaesereibe,  
mit Tunnels hie und Tunnels da:  
Gigantismus und Utopia.  
*Oh Stuttgart, schöne Stadt...*

Wen wundert's, dass im Volk es gärt,  
man sich berechtigt weiter wehrt,  
nein, wir lassen uns nicht beugen,  
jetzt heißt's erst recht: **OBEN BLEIBEN!**  
*Oh Stuttgart, schöne Stadt...*